

## S01 Basisforum Ruhr

Gremium:                    Bezirksvorstand  
Beschlussdatum:        01.04.2021  
Tagesordnungspunkt:   2 Bericht aus dem Bezirksvorstand

### Antragstext

1 Neu 5.5:

#### 2 Basisforum Ruhr

3 1. Das Basisforum ist die Vertretung der Basisgruppen auf Bezirksebene. Es dient  
4 der Vernetzung der Basisgruppen untereinander, der Vernetzung der Basisgruppen  
5 mit dem Bezirksvorstand und der Diskussion aktueller politischer Fragen.

6 2. Das Basisforum tagt mindestens zweimal jährlich. Der Bezirksvorstand lädt die  
7 Mitglieder mit einer Frist von zwei Wochen über den Mailverteiler der GJ RUHR  
8 dazu ein.

### Begründung

Erfolgt mündlich

## S02 Koordinierungsgremium

Gremium:                    Bezirksvorstand  
Beschlussdatum:        01.04.2021  
Tagesordnungspunkt:   2 Bericht aus dem Bezirksvorstand

### Antragstext

- 1 Neu 5.6:
- 2 1. Das Koordinierungsgremium setzt sich zusammen aus dem Bezirksvorstand und
- 3 jeweils zwei Mitgliedern der Basisgruppen, die durch die jeweilige Basisgruppe
- 4 formlos bestimmt werden können. Es dient der Koordinierung der Aktivitäten der
- 5 Basisgruppen in der GJ Ruhr und der Koordinierung zwischen Basisgruppen und
- 6 Bezirksverband.
- 7 2. Das Koordinierungsgremium tagt mindestens alle 6-8 Wochen. Der
- 8 Bezirksvorstand lädt mit einer Frist von mindestens einer Woche über den
- 9 Basisgruppen-Mailverteiler dazu ein.

### Begründung

Erfolgt mündlich

## S03 Geschäftsordnung Bezirksvorstand

Gremium: Bezirksvorstand  
Beschlussdatum: 01.04.2021  
Tagesordnungspunkt: 2 Bericht aus dem Bezirksvorstand

### Antragstext

- 1 neu 5.2.14
- 2 Der BeVo gibt sich mit einer Mehrheit von 2/3 seiner Mitglieder eine eigene
- 3 Geschäftsordnung.

### Begründung

Erfolgt mündlich

## S04 Aufgaben Bezirksvorstand

Gremium: Bezirksvorstand  
Beschlussdatum: 01.04.2021  
Tagesordnungspunkt: 2 Bericht aus dem Bezirksvorstand

### Antragstext

1 alt:

2 Der Vorstand verpflichtet sich mindestens alle 4-6 Wochen persönlich, in den  
3 Räumlichkeiten der GJ Ruhr, zu treffen. Zu diesen Treffen muss die Basis der  
4 Grünen Jugend Ruhr mindestens eine Woche im Voraus eingeladen werden. Protokolle  
5 der Sitzungen können alle Basismitglieder der GJ Ruhr auf Anfrage beim BeVo  
6 digital erhalten. Wenn der Vorstand dieser Pflicht nicht nachkommt, darf jedes  
7 Mitglied der GJ Ruhr eine BMV fordern.

8 neu:

9 Der Vorstand verpflichtet sich grundsätzlich alle zwei Wochen, persönlich oder  
10 digital, zu treffen. Zu den öffentlichen Sitzungen muss die Basis der Grünen  
11 Jugend Ruhr mindestens eine Woche im Voraus eingeladen werden. Protokolle der  
12 Sitzungen können alle Basismitglieder der GJ Ruhr auf Anfrage beim BeVo digital  
13 erhalten. Näheres regelt die Geschäftsordnung des Bezirksvorstandes.

### Begründung

Erfolgt mündlich

## S05 Aufgaben der BMV (Votenvergabe)

Gremium:                      Bezirksvorstand  
Beschlussdatum:            01.04.2021  
Tagesordnungspunkt:      2 Bericht aus dem Bezirksvorstand

### Antragstext

1 Aufgaben der BMV: Bestimmung der Grundlinien für die politische und  
2 organisatorische Arbeit der GJ RUHR, Entgegennahme von Berichten der einzelnen  
3 Organe, der Mitglieder und der Rechnungsprüfung. Debatte und Beschluss über  
4 eingebrachte Anträge, Haushaltsbeschlüsse, Beschlüsse über die Mitgliedschaft  
5 von Basisgruppen und Einzelpersonen, An- und Aberkennung von Arbeitsgruppen,  
6 Wahl des Bezirksvorstandes, Entlastung des Bezirksvorstandes der alten  
7 Legislaturperiode; die BMV wählt zudem zwei ordentliche Delegierte\* sowie  
8 Ersatzdelegierte für den Bezirksrat von Bündnis90/Die Grünen und zwei  
9 Rechnungsprüfer\*innen. Die Amtsdauer entspricht der Amtsdauer des  
10 Bezirksvorstandes (ein Jahr) der GJ Ruhr.

11 neu:

12 Aufgaben der BMV: Bestimmung der Grundlinien für die politische und  
13 organisatorische Arbeit der GJ RUHR, Entgegennahme von Berichten der einzelnen  
14 Organe, der Mitglieder und der Rechnungsprüfung. Debatte und Beschluss über  
15 eingebrachte Anträge, Haushaltsbeschlüsse, Beschlüsse über die Mitgliedschaft  
16 von Basisgruppen und Einzelpersonen, An- und Aberkennung von Arbeitsgruppen,  
17 Wahl des Bezirksvorstandes, Vergabe von quotierten Voten, Entlastung des  
18 Bezirksvorstandes der alten Legislaturperiode; die BMV wählt zudem zwei  
19 ordentliche Delegierte\* sowie Ersatzdelegierte für den Bezirksrat von  
20 Bündnis90/Die Grünen und zwei Rechnungsprüfer\*innen. Die Amtsdauer entspricht  
21 der Amtsdauer des Bezirksvorstandes (ein Jahr) der GJ Ruhr.

### Begründung

Die GRÜNE JUGEND Ruhr hat in der Vergangenheit bereits auf Grundlage eines BMV-Beschlusses Voten vergeben. Der Beschluss zur Satzungsänderung ermöglicht die Votenvergabe in Zukunft.

## S06 Fristen für die Bezirksmitgliederversammlung

Gremium:                      Bezirksvorstand  
Beschlussdatum:            01.04.2021  
Tagesordnungspunkt:      2 Bericht aus dem Bezirksvorstand

### Antragstext

1 alt:

2 Die BMV tritt mindestens zweimal jährlich zusammen. Der Bezirksvorstand muss  
3 unter Angabe der Tagesordnung mit einer Ladungsfrist von zwei Wochen über den  
4 Mailverteiler der GJ RUHR dazu einladen. Die Ladungsfrist kann in zubegründenden  
5 Dringlichkeitsfällen auf eine Woche verkürzt werden. Die Dringlichkeit ist vor  
6 der BMV zu Beginn ihrer Sitzung festzustellen. Eine außerordentliche BMV ist auf  
7 Beschluss des Bezirksvorstandes, Vorschlag dreier Basisgruppen oder 20  
8 Einzelmitglieder innerhalb von drei Wochen einzuberufen. Ein einzelnes Mitglied  
9 darf eine BMV einberufen, sofern den in 5.2.2 aufgeführten Pflichten des  
10 Bezirksvorstandes nicht nachgekommen worden ist. Die Ladungsfrist beträgt  
11 ebenfalls eine Woche, Anträge sind eine Woche vorher zu stellen.

12 neu:

13 Die BMV tritt mindestens zweimal jährlich persönlich oder digital zusammen. Der  
14 Bezirksvorstand muss unter Angabe der Tagesordnung mit einer Ladungsfrist von  
15 zwei Wochen über den Mailverteiler der GJ RUHR dazu einladen. Die Ladungsfrist  
16 kann in zu begründenden Dringlichkeitsfällen auf eine Woche verkürzt werden. Die  
17 Dringlichkeit ist vor der BMV zu Beginn ihrer Sitzung festzustellen. Eine  
18 außerordentliche BMV ist auf Beschluss des Bezirksvorstandes, Vorschlag dreier  
19 Basisgruppen oder 20 Einzelmitglieder innerhalb von drei Wochen einzuberufen.  
20 Ein einzelnes Mitglied darf eine BMV einberufen, sofern den in 5.2.2  
21 aufgeführten Pflichten des Bezirksvorstandes nicht nachgekommen worden ist. Die  
22 Ladungsfrist beträgt ebenfalls eine Woche. Satzungsänderungsanträge sind mit  
23 einer Frist von drei Wochen an den Bezirksvorstand zu richten. Die Frist für  
24 alle weiteren Anträge beträgt eine Woche. Die Frist für Änderungsanträge an alle  
25 Anträge beträgt 3 Tage.

### Begründung

Die Bezirksmitgliederversammlung wurde bereits im Juli 2020 und im Januar 2021 digital durchgeführt. Die Satzungsänderung legitimiert dieses Vorgehen auch in Zukunft. Darüber hinaus ermöglichen die neuen Fristen zur Antragsstellung eine gezieltere Vorbereitung der Bezirksmitgliederversammlungen und eine weitere Professionalisierung des Verbandes.

## S07 Antragsstellung auf Satzungsänderung

Gremium:                    Bezirksvorstand  
Beschlussdatum:        01.04.2021  
Tagesordnungspunkt:   2 Bericht aus dem Bezirksvorstand

### Antragstext

- 1 alt:
- 2 Die Satzung kann von der BMV mit 2/3-Mehrheit geändert werden. Vorschläge zur
- 3 Änderung der Satzung sind schriftlich mindestens bis zu Beginn der BMV
- 4 einzureichen.
- 5 neu:
- 6 Die Satzung kann von der BMV mit 2/3-Mehrheit geändert werden.

### Begründung

Erfolgt mündlich

## S08 Finanzielle Rechenschaftspflicht des Bezirksvorstandes

Gremium: Bezirksvorstand  
Beschlussdatum: 01.04.2021  
Tagesordnungspunkt: 2 Bericht aus dem Bezirksvorstand

### Antragstext

1 alt:

2 Der BeVo legt der BMV einmal im Jahr schriftlich einen Haushaltsplan für das  
3 Folgejahr und einen detaillierten schriftlichen Jahresabschluss für das Vorjahr  
4 vor. Beide müssen zu Beginn der BMV allen Mitgliedern zugänglich ausliegen.

5 neu:

6 Der BeVo legt der BMV einmal im Jahr einen finanziellen Rechenschaftsbericht auf  
7 Grundlage der Ein- und Auszahlungen sowie der Verwendung der ausgezahlten Mittel  
8 vor.

### Begründung

Die GJ Ruhr verfügt nicht über die Möglichkeiten, einen Haushaltsplan aufzustellen, da sich der jährliche Rechenschaftsbericht lediglich auf Ein- und Auszahlungen reduziert. Der finanzielle Rechenschaftsbericht fiel in den letzten Jahren entsprechend aus.

## V01 Ruhrgebiet: Eine Metropole der vielen, eine Metropole der Vielfalt

Gremium:                      Bezirksvorstand  
Beschlussdatum:            29.04.2021  
Tagesordnungspunkt:      5 Anträge

### Antragstext

- 1 Das Ruhrgebiet ist geprägt durch seine Migrationsgeschichten. Hier leben über  
2 fünf Millionen Menschen aus circa 170 Nationen mit mehr als 100 verschiedenen  
3 Glaubensrichtungen.
- 4 Denn über die letzten Jahrhunderte kamen aus unterschiedlichen Gründen immer  
5 wieder Menschen ins Ruhrgebiet. Wie die Region heute sonst aussähe, wissen wir  
6 nicht.
- 7 Bekannt ist vor allem die häufig sogenannte Gastarbeiter(\*innen)-Bewegung der  
8 1950er und -60er Jahre; besonders Menschen aus der Türkei, Italien und  
9 Griechenland kamen ins Ruhrgebiet. Doch bereits in den 1880er Jahren gab es  
10 erste Zuwanderungsbewegungen aus preußischen Provinzen. Und die Zuwanderung ist  
11 kein rein historisches Phänomen: Zuletzt kam 2015 eine große Zahl von Menschen  
12 neu ins Ruhrgebiet, besonders aus Syrien, Afghanistan und dem Irak.
- 13 Die Geschichten, Gründe und Verläufe sind divers: War es früher oft die gezielte  
14 Anwerbung von Arbeitskräften aus Regionen mit wenig Perspektive für junge  
15 Menschen, ist es in dieser Zeit vorrangig die Flucht vor autokratischen Regimen,  
16 Kriegen und bewaffneten Konflikten oder politischer und sonstiger Verfolgung.
- 17 Menschen mit all diesen Geschichten leben hier. Aber ist das Ruhrgebiet ein  
18 Vorbild für das Gelingen von Integration? Oft wird betont: „Multikulturalität  
19 muss man hier nicht betonen, sie ist selbstverständlich.“ Das ist eine an sich  
20 wünschenswerte Vision des Zusammenlebens von Personen in unserer Region. Wenn es  
21 eine Beschreibung der aktuellen Situation ist, verkennt es aber die Realität und  
22 strukturellen Probleme und Diskriminierungen, die es auch hier immer noch gibt.  
23 Denn es muss anerkannt werden, welchen Vorurteilen und Diskriminierung diese  
24 Menschen oft ausgesetzt waren und diesen Erfahrungen Raum gegeben werden.
- 25 An dieser Stelle findet keine Analyse der strukturellen Diskriminierungen statt,  
26 sie werden als existent vorausgesetzt. Auch ist völlig klar, dass ein breites  
27 Bündnis von Bildungsakteur\*innen, Initiativen, Projekten, Privatpersonen und  
28 sonstigen Organisationen notwendig ist und nicht nur von Akteur\*innen in  
29 politischen Gremien bewältigt werden kann, besonders nicht mit bestimmten  
30 konservativen oder bürgerlichen Parteien (ganz abgesehen von rechtsextremen  
31 Gruppierungen). Trotzdem darf nicht unterschätzt werden, welche Möglichkeiten  
32 und welchen Gestaltungsraum einzelne Mandatsträger\*innen und Fraktionen haben.
- 33 Treffend ist auch ein Ausschnitt aus der Nordrhein-Westfälischen Teilhabe- und  
34 Integrationsstrategie 2030 des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und  
35 Integration des Landes Nordrhein-Westfalen:
- 36 „Den Potenzialen, Erfolgen und Vorbildern in der Migrationsgesellschaft wird in  
37 öffentlichen Diskussionen nicht in hinreichendem Maße Beachtung geschenkt. Sie  
38 sichtbar zu machen, ist mittelfristiges Ziel verschiedener Kampagnen, die sich  
39 auch mit der Entwicklung von Zugehörigkeit und Zusammenhalt befassen werden und

40 das gemeinsam Erreichte im Bereich Integration wertschätzen.“ (MKFFI 2019, S.  
41 20)

42 So eine Bestandsaufnahme ist schön und ein notwendiger erster Schritt, es müssen  
43 allerdings konkrete Handlungen folgen. Sie müssen der Beginn des  
44 Arbeitsprozesses für Vielfalt und Diversität sein.

45 Daher soll an dieser Stelle auf den politischen Gestaltungsspielraum auf  
46 regionaler Ebene geschaut werden. Selbstverständlich ist auch in dem  
47 Mehrebenensystem der deutschen Politik der Zuständigkeitsbereich des politischen  
48 Gremiums auf Ruhrebene, dem „Ruhrparlament“ oder Regionalverband Ruhr, begrenzt.  
49 Trotzdem ist der Themenkomplex rund um den Abbau von sämtlichen  
50 Diskriminierungen und strukturellen Benachteiligungen und Rassismus, die  
51 Verbesserung von Chancengleichheit sowie die Förderung von Sichtbarkeit und  
52 Repräsentanz von BIPOC und sämtlichen anderen migrantischen oder migrantisierten  
53 Menschen sowie anderen marginalisierten Personengruppen ein Schwerpunktthema und  
54 bietet auf Ruhrebene Chancen. Denn in den meisten Feldern bestimmt die Politik  
55 die Rahmenregeln: Sie entscheidet, wie Förderkulissen ausgestaltet werden,  
56 welche Projekte initiiert und fortgesetzt werden und welche Thematiken überhaupt  
57 auf der Tagesordnung stehen.

58 Dieser Bereich ist umfassend und kann selbstverständlich nicht aufgrund eines  
59 kurzen Forderungskatalogs „gelöst“ werden. Jedoch gibt es einige wichtigen  
60 Forderungen, die die Grüne Jugend Ruhr an die entscheidenden Akteur\*innen auf  
61 Ruhrebene formuliert.

- 62 • Zukünftig muss ein höherer Anteil von verfügbaren Mitteln Projekten  
63 zukommen, die sich mit der Interkulturalität auseinandersetzen. Dabei ist  
64 besonders wichtig, dass Personen wie BIPOC und andere marginalisierte  
65 Gruppen selbst Teil der Projektkoordination und -durchführung sind.
- 66 • „Vielfalt“ muss die Bedeutung zugesprochen werden, die es verdient. Im  
67 Regionalverband Ruhr trägt seit Beginn der neuen Wahlperiode der vorherige  
68 Kultur- und Sportausschuss den Titel „Ausschuss für Kultur, Sport und  
69 Vielfalt“. Dementsprechend soll diese Thematik gewürdigt werden und  
70 Vielfalt in den Bereichen Kultur und Sport mitgedacht werden, jedoch auch  
71 zusätzlich in anderen Bereichen Berücksichtigung finden. Hier muss  
72 besonders die grüne Opposition den Themenbereich besetzen und die  
73 Leerstelle im Koalitionsvertrag von SPD und CDU mit vielen Impulsen  
74 kompensieren.
- 75 • Die Grüne Jugend Ruhr befürwortet die ausführliche Auseinandersetzung und  
76 Beachtung der „Interkulturellen Handlungsempfehlungen – Interkulturelle  
77 Arbeit im Ruhrgebiet“: Insbesondere wird in diesen Handlungsempfehlungen  
78 auf die Aspekte Sichtbarkeit, Netzwerk und Förderprozesse eingegangen.
- 79 • Es muss kritisch beachtet werden, wer politische Entscheidungen fällt.  
80 Immer noch ist ein überwiegender Teil männlich – BIPOC hingegen kommt bei  
81 weitem kein repräsentativer Anteil zu. Und auch führende  
82 Verwaltungspositionen sind nur selten von Menschen mit eigener  
83 Migrationsbiographie oder anderen Minderheits-Merkmalen besetzt. Wir  
84 fordern die Sichtbarkeit von Personen verschiedener Nationalitäten,  
85 Religionen, Geschlechtern und Sexualität. Bis keine ausreichende

86 Repräsentanz vorhanden ist, müssen konsequent Menschen, die systematisch  
87 benachteiligt sind, gefördert werden.

- 88 • Eine FINTA\*-Quote und perspektivisch eine Vielfalts-Quote für die  
89 Besetzung von parlamentarischen Gremien auf Ruhrgebietsebene und in den  
90 zugehörigen Kommunen. Das gilt für alle politischen Gruppierungen.

## Begründung

entfällt, Vorstellung erfolgt ebenfalls mündlich